



KOSICE - BARCA Airport

Hilfe von Kommissar Zufall...

Pavel Movzer war Ingenieur auf der Jak 40, dann schulte er zum Polizisten um. Nach der Pensionierung entdeckte er ein neues Hobby: Das Szeneriedesign. Seine Premiere feierte er mit dem Flughafen Košice in der Slowakei, der bei Aerosoft www.aerosoft.com herauskam.

Košice wurde bereits im Mittelalter gegründet und bildet heute mit rund 250.000 Einwohnern als zweitgrößte Stadt der Republik ein wichtiges Dienstleistungs-, Handels- und Industriezentrum nahe der ungarischen Grenze. 2013 war sie europäische Kulturhaupt-

stadt und ist nach wie vor Romy Schneider-Fans ein Begriff, da hier der echte Graf Andrassy geboren wurde, ihr glühender Verehrer in den Sissy-Filmen.

Airport

Trotz der relativ dünn besiedelten Gegend gibt es im Ortsteil Barca gut fünf Kilometer südlich der Innenstadt einen Flughafen. Betreiber ist die Letisko Košice a.s. Mehrheitseigner sind die Flughafen Wien Betriebsgesellschaft und die österreichische Raiffeisen International. 34 Prozent werden vom slowakischen Staat

gehalten. Hauptnutzer sind Geschäftsreisende. Smartair führt im Sommer etliche Urlaubsflüge in den Mittelmeerraum durch. Die Kapazität beträgt derzeit 800.000 Passagiere per anno, 2018 wurden 542.026 Menschen von und nach Košice-Barca transportiert.

Košice-Barca (IATA- und ICAO-Codes KSZ und LZKZ) nutzt die einzige Bahn 01/19 mit 3.100 mal 45 Metern. 2004 wurde das Terminal erweitert und modernisiert. Die 01 wurde mit einem CAT II-Instrumentenlandesystem (ILS) ausgestattet. Mit dem NDB KOSICE KE

Košice-Barca im Winter Richtung Südwesten gesehen. Im Hintergrund stehen die Schornsteine von U.S. Steel Košice.

